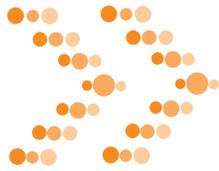


Werkstattbeschäftigte in Ihrem Unternehmen

QUBI

Qualifizierung
Unterstützung
Beratung
Integration



Immer mehr Unternehmen und kommunale Verwaltungen nutzen die Leistungen von Werkstätten für behinderte Menschen auch im eigenen Haus. Ob befristet oder dauerhaft, ob Einzelpersonen oder Gruppen, ob einfache oder komplexere Tätigkeiten – vieles ist möglich. Und unsere Erfahrung zeigt: Bei diesen Kooperationen gibt es nur Gewinner.

Ein Gewinn für alle ...

Für Unternehmen

Sie bekommen eine qualifizierte Arbeitsleistung von motivierten Mitarbeitern inklusive Betreuung durch die Werkstatt. Davon profitiert Ihr Betriebsklima ebenso wie Ihr Unternehmensimage.

Für Menschen mit Handicap

Viele Werkstattbeschäftigte möchten ihre Fähigkeiten auch auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt unter Beweis stellen. Sie erhalten die Chance, Anerkennung und berufliche Identität zu finden. Ein wichtiger Beitrag zur Inklusion.

Für die Werkstätten

Wir verwirklichen unseren Integrationsauftrag und gewinnen durch die Zusammenarbeit mit Wirtschaftsbetrieben wertvollen Handlungsspielraum, um Werkstattbeschäftigten berufliche Perspektiven und vielfältige Qualifizierungsangebote zu bieten.

Mehr als man denkt!
Lebenshilfe
Lüneburg-Harburg

QUBI
Qualifizierung
Unterstützung
Beratung
Integration



Neugierig geworden?
Nehmen Sie Kontakt auf unter:

qubi@lhlh.org

QUBI ist eine Unternehmung der
Lebenshilfe Lüneburg-Harburg
gemeinnützige GmbH
Vrestorfer Weg 1
21339 Lüneburg
Fon (04131) 30180
Fax (04131) 18570
Mail info@lhlh.org
Web www.lhlh.org

InfATELIER Bremen | Fotografie: Marc Oliver Schulz

Ein Gewinn für alle:
Mitarbeiter mit Handicap
in Ihrem Unternehmen!

Mehr als man denkt!
Lebenshilfe
Lüneburg-Harburg



Antje Richter,
Museumsshop im
Deutschen Salz-
museum Lüneburg



Wolfgang Vick:
„Ich arbeite gerne
im Zwischenarchiv
der Hansestadt
Lüneburg, weil ich
hier selbstständig
arbeiten kann und
eine verantwort-
ungsvolle Aufgabe
habe.“



Tobias Sagawe,
Lüneburger
Eisenwerk

Das Plus für Unternehmen

- + Professionelle Arbeitsleistung von qualifizierten und motivierten Mitarbeitern
- + Ein soziales Betriebsklima und gesellschaftliches Ansehen durch Übernahme sozialer Verantwortung
- + Auf Wunsch aktive Öffentlichkeitsarbeit zur Imageförderung
- + Feste Ansprechpartner der Werkstätten zur langfristigen Begleitung der Werkstattbeschäftigten und zur Klärung aller Fragen rund um die Kooperation

Hilke Lamschus, Museumskuratorin im Deutschen Salz-museum Lüneburg über QUBI:

„Ein großes Plus für uns ist, dass wir engagierte Mitarbeiter mit Vorkenntnissen bekommen, die von Seiten der Lebenshilfe gut begleitet werden. So können auch wir unseren Beitrag dazu leisten, Menschen, die schwer vermittelbar sind, in den Arbeitsprozess zu integrieren.“

Das Plus für die Mitarbeiter mit Handicap

- + Teilhabe am Arbeitsleben und Bestätigung der eigenen Fähigkeiten
- + Vorbereitende Qualifizierung, kontinuierliche fachliche Weiterbildung und ‚training on the job‘
- + Suche nach Praktika und Beschäftigungsmöglichkeiten als Werkstattbeschäftigter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- + Berufsbegleitende Förderung und Betreuung durch Fachpersonal der Werkstätten



Sascha Daratha,
Bauhof der
Samtgemeinde
Scharnebeck

Was die Werkstätten der Lebenshilfe leisten

- + Vorbereitung des Werkstattbeschäftigten auf ein Praktikum oder eine berufliche Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- + Unterstützung des Mitarbeiters mit Handicap in allen Phasen und Bereichen der Integration
- + Abstimmung von fachlichen und behinderungsbedingten Anforderungen

Bettina Subgang, Fachkraft für ausgelagerte Arbeitsplätze der Lebenshilfe:

„Die Anforderungen der Kunden und die Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Handicap zu einer Win-Win-Situation zu gestalten, ist eine tolle Herausforderung. Wichtig ist mir dabei eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit der drei Partner. Der Erfolg solcher Kooperationen ist immer wieder beeindruckend.“